

C.

Nr. 1.

Pribnitz am 5 Januar 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach

famut

der Kommunteria des Infanterie-Regiments 165 Fußartillerie-

Regiments Nr. 11 just. mitgetragen.

wohnhaft in

und zeigte an, daß der Deinrich, Elternatmann

Karl Heinrich Theodor Wilhelm Reiss.

41 Jungen alt, unangeführte Religion,  
wohnhaft in Pribnitz,  
geboren zu Pribnitz, Gemeinde ohne Friede  
unter Semieski.

Todesdezwiderkunst nicht vorhanden  
Eltern.

\* in der Stimmabstimmung bei Todesfall  
am zuvor den November  
des Jahres tausend neinhundert und sechzig  
wurde mittags um viert Uhr  
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

(Rufzettel 21 Worte aufzuweisen)

Der Standesbeamte.

M. H. Henckling.  
Schrift

Nr. 6.

Röbnitz am 9. Januar 1918.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach

famut,

Der Standesbeamte im 5. Post-Zentralamt zu Berlin.  
Innen-Regiment N° 47 ist mitverheirathet.

wohnuhaft in

und zeigte an, daß der Mündliche, Verlobungsabsicht  
Hermann Otto Karl Lunkawski,

19 Jahren alt, evangelischer Religion,  
wohnuhaft in Röbnitz,  
geboren zu Pragentin, Röbnitz.

Der de 6. Offizier Lunkawski, vorne  
eingekleidet, ausgewehrt und geblieben aufgestellt in Röbnitz,  
nicht gegen Personen oder Gegenstände, fahrt  
eine solche Drehbewegung, wobei es sich in Röbnitz.  
zu nur Ehre des Namens förmlich stellte.  
am zwei ten August  
des Jahres tausend neunhundert und einhundert  
neuf mittags um elf Uhr

Borgelehen, genehmigt und

(Durchfang 21 Minuten geprägt)

Der Standesbeamte.

Zur Anerkennung  
Smitz

Nr. 10.

Bilmitz am 14 Januar 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_  
tanzt,

Der Demontoir des Saatz-Unternehmens „Fischer“  
Regiments-Lübeck N° 102 fort mitgetragen.  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Sohn, Lautsprüngel mit  
Ernst Paul Friedrich Hahn I.

20 Jahre alt, evangelisch Religion,  
wohnhaft in Bilmitz.  
geboren zu Malchow, einzeln verheiratet.

Tod der einzeln verheiratete Luise Hahn,  
wohnhaft in Rostock.

Bei mir überwelt  
mittags um \_\_\_\_\_ Uhr  
am \_\_\_\_\_ gestorben den Dezember \_\_\_\_\_  
des Jahres tausend neinhundert neunzigtausend  
mittags um \_\_\_\_\_ Uhr  
gestorben sei gefallen sei. Würde das Todes nicht  
eingezogen seyn.

Vorgelesen, genehmigt und

(Zum Aufnahmestempel 24 Zeichen aufzuführen)

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit  
Schmitz

Nr. 18.

Rölnitz am 15. Februar 1918.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

kannt,

der Kommandeur der I. Kavallerie-Brigade  
Fest mitgeteilt,  
wohnt in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Name, Oberstleutnant  
August Friedrich Wilhelm Bürmeister,

H. Professor alt, evangelischer Religion,  
wohnt in Rölnitz,  
geboren zu Michaelsdorf, Kreis Frankenburg, Provinz  
Sachsen, Tochter von Bertha geb. Bürmeister.

Vater der Ehefrau Johanna Bürmeister  
und dessen Ehefrau Luise geb. Stein  
wurde nachgestellt in Michaelsdorf.

zu im östlichen Kanal-Bridge von 1845 Michaelsdorf Silesia  
am \_\_\_\_\_ jahre am \_\_\_\_\_ Dezember  
des Jahres tausend neunhundert neunzehn  
mittags um Uhr

verstorben sei. Wieder das Kind ist nicht festgestellt  
worden.

Borgelehen, genehmigt und  
(Vorlesung 22 Punkten genommen.)

Der Standesbeamte.

J. Doktorat  
Schmitz

C.

Nr. 33.

Pilnitz am 16. März 1918

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

famit,

In Dömmersdorf bei Leipzig. Privat. Leiter Willib.

Nº 9 fast mitgeteilt,

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß Herrn, Frau \_\_\_\_\_

August Wilhelm Hermann Wolff,

23. Jfzr. alt. katholisch Religion,  
wohnhaft in Altheide,

geboren zu Breslau, einzeln verheiratet

Von der einzeln verheirateten Henriette Wolff,  
jetzt zweitmal vermählt Rose, wohnhaft in  
Pilnitz,

zu Stachen im Rahmen "Luzern" V.  
am Mittwoch zwanzigsten Januar  
des Jahres tausend neunhundert einundvierzig  
nach mittags um drei Uhr voll  
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

(Vorpräsent 18 Punkten genommen)

Der Standesbeamte.

Zur Dokumentation.

Schmitz.

Nr. 34.

Ribnitz am 16. März 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

kanut,

der zum ersten Minnesaß gestellt.  
Schriftsteller fort mitgeteilt.

wohnhaft in

und zeigte an, daß der Minnesaß, Ritter  
Friedrich Peter Wilhelm Niegaher.22 Jahre alt, evangelisch Religion,  
wohnhaft in Ribnitz,  
geboren zu Tondorf, verheiratet.Von de 6. Februar 1918 Friedrich Niegaher,  
empfunden und zitiert wußt in Ribnitz,  
eine offene Urfurte Klage gelt. Freitags  
wüßt in Ribnitz,  
zit in das Vorgericht beim Amtshauptmann des Landes  
am 19. Februar 1918 den Dezember  
des Jahres tausend neuhundert und sechs  
wüßt mittags um zwei Uhr  
verstorben sei.

Vorgelezen, geuchigt und

(Unterschrift 19 Minuten gesperrt)

Der Standesbeamte.

Johann Schmitz

Nr. 44

Pölnitz am 5. April 1918.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
 nach \_\_\_\_\_  
 kannt,  
Der Kommandeur des Inf.-Regiments, 5. Jäger-  
Regiment N° 36 ist mitgetheilt,  
 wohnhaft in \_\_\_\_\_  
 und zeigte an, daß Die Eltern von Kaiser-Hans-  
Willi Max Horff,

22 Jahre alt, christlich Religion,  
 wohnhaft in Pölnitz,  
 geboren zu Hirschberg, im Jahr

Von der 6. Rüffelbrigade v. d. Ludwig Horff  
sind dessen Eltern Clara geb. Fuchs,  
lebte vorerst in Pölnitz,

in im Dom- und Friedhofswall 125  
am zweiten Sonntag im Mai  
des Jahres tausend neunhundert fünfzig  
nug mittags um fünf min gestorben Uhr  
 verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

(Vorlesung auf Worte geprüft)

Der Standesbeamte.

Zu bestätigen.  
Gemüth

C.

Nr. 51

Bilnitz am 17. April 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_ fand,

der Büromitarbeiter der 2. Lufschutzabteilung des 2. Flieger-  
Feldkavallerie-Regiments Nr. 55 fest wohnhaft  
wohnhaft in \_\_\_\_\_ und zeigte an, daß der Dernier, Karl  
Herr Paul Hamann,

21 Jahren alt, evangelischer Religion,  
wohnhaft in Trossentin, geboren zu Berlin, verheiratet,

der Sohn des Oberleutnants Karl Hamann  
mit dessen Ehefrau Clara geb. Kühne,  
wohnhaft in Berlin.

im Ortsamt Bilzingsleben 125  
am zweiten Februar des Jahres tausend neunhundert  
des Tages mittags um elf Uhr  
verstorben sei.

Borgelese, genehmigt und \_\_\_\_\_  
(Vorstand 19. April 1918)

Der Standesbeamte.

zu bestätigen.  
Schmitt

C.

Nr. 55

Ribnitz am 24 April 1918

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_ fahrt,

Johann II. Lepel. Lehrwillen des Gymnasialen Programms  
König Friedrich Wilhelm I. Nr. 3 fort mitgetheilt,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß er Lepel. Rufname \_\_\_\_\_  
Adolf Wilhelm Nielus-Daden.

27 Jahren alt, evangelischer Religion,  
wohnhaft in Ribnitz  
geboren zu Ribnitz, Brandenburg.

Taufe des Kindes Robert Daden, vorher  
hier nicht zuletzt wohnhaft in Ribnitz, mit  
einem Lehrwillen Anna geb. Parthe, wohnhaft  
in Ribnitz.

am Pfingsten im Jahr Meinz  
des Jahres tausend neunhundert neunzig  
mittags um 11 Uhr

verstorben sei, gesetzlich frei. Kinder des Verstorbenen  
wurde festgestellt worden.

Bereitseien, genehmigt und

(Vorlesung 24 Worte unterschrieben)

Der Standesbeamte.

Zur Auskunftung.  
Smith.

C.

Nr. 61.

Bilnitz am 11. Mai 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
noch

fanut,

der Gemeindeamt und Polizei „Leiterlinie 128“ befunden.

Prägimark N° 162. Gut mitgeteilt.

wohhaft in

und zeigte an, daß der Tippner, Mönchssinn Wilhelm  
Hinrich Friedrich Heise.

27. Januar alt, verschieden Religion,  
wohhaft in Bilnitz.  
geboren zu Lübeck bei Schwanen, Gemeinde  
der Marie gute Begleitung.

Ruhen des Ordnungsrats Friedrich Heise.  
wurde in Lübeck unter seinem Namen Marie  
geb. Ramelow, nachher unter gleichem  
wurde in Lübeck,  
bei Messines Friedhof vergraben ist  
am 11. April  
des Jahres tausend neunhundert und zweihundert einundfünfzig verstorben.  
Wurde am mittags um Fünfundvierzig Uhr  
verstorbene sei. Eintritt des Verabschiedungsfestes  
verordnet.

Vorgelesen, genehmigt und  
Unterschrift 22 Minuten geschrieben.

Der Standesbeamte.

Johann Müller  
Schrift

Nr. 69

Röhrsdorf am 11. Mai 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

famut,

der Kommandeur des Inf.-Bataillons des Fußartillerie-  
Regiments Nr. 90. General Willems ist mitgetreten  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Minister, Generalleutnant Willems  
Heinrich August Karl Boettcher.

31 Jahre alt, evangelisch Religion,  
wohnhaft in Röhrsdorf, geboren zu Düsseldorf. Namens der Auguste  
geb. Bell,

Tochter des Oberleutnants Heinrich Boettcher,  
aufgestiegen Tressentin, nicht erlassen Empfehlung.  
Vorname nicht bekannt.

# füllig Schreibt die Zeit  
am zweiten April  
des Jahres tausend neunhundert und vierzig  
wurz mittags um zwanzig Uhr  
verstorben sei zu vollantri

)

Borgelesen, genehmigt und  
(unterzeichnete Name geschrieben)

Der Standesbeamte.

zu Fortsetzung  
Geschrift

C.

Nr. 63

Bilnitz am 11 Mai 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

fannit,

Leut. Kommandeur des Infanterie-Bataillons des Fußvolks-  
Regiments N° 90. "König Wilhelm" jetzt mitgeteilt,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß das Gründler, Leutnantnumm  
Friedrich Carl Johann Ludwig Schöcknecht,

35 Jahre alt, katholisch Religion,  
wohnhaft in Kluckenhagen,  
geboren zu Kluckenhagen, Gemeinde  
Drei gäbe Schlemmen.

Rufen de 6 Februar anno 16 Friedrich Schöcknecht  
und dessen Ehefrau Sophie von Behr,  
wohnaufgezogen im Sophienhof bei Gössin,

am zweintzweyzigsten Meiz  
des Jahres tausend neinhundert und einzig  
nur mittags um vier Uhr  
verstorben sei.

Borgelesen, genehmigt und

(Unterschrift 21 Worte verstreut.)

Der Standesbeamte.

In Vertretung.  
Schmitz.

Nr. 70.

Ribnitz am 27 Mai 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_  
kannt,

der Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 66  
Generalmajor Prinzimann Nr. 78 fort mitgeteilt,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Oberleutnant, Infanterie-Regiments  
Heinrich Karl Ludwig Fritz Gärbe,

31 Jahren alt, evangelisch Religion,  
wohnhaft in Ribnitz,  
geboren zu Biendorf bei Nienburg, Eltern  
der Minna geb. Seest,

Sohn de 6. Husarenregt. Karl Gärbe mit Ehefrau  
Gefrinn Karoline geb. Gärbe, beide wohnhaft  
und geistig wohlauf im Mühedorf,

im Rappelregiment Osnabrück  
am zehn und zwanzigten April  
des Jahres tausend neunhundert und vierzig  
nur mittags um zwölf min. sechs Uhr  
verstorben sei.

Borgelesen, genehmigt und

(Unterschrift 19. Hertha Gräfinne.)

Der Standesbeamte.

In Inschriftenzug.  
Schmitt.

C.

Nr. 71.

Ribnitz am 27. Mai 1918

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Verjährtheit  
nach

in  
faust,

der Kommandeur des Regiments Infanterie.

Regiments Nr. 254 jetzt mitgezählt, —  
wohnhaft in

und zeigte an, daß Herr Oberst Hans  
Ewert

21 Jahren alt, verschieden Religion,  
wohnhaft in Ribnitz, geboren zu Ribnitz, verheiratet,

der Kommandeur Wilhelm Ewert,  
am vorher genannten Wohnsitz in Ribnitz,  
instruktive Offiziere seiner Art Bläumeister,  
wohnsitz in Ribnitz,

am 27. März gestorben, den April  
des Jahres tausend neunhundert fünfzig

mittags um Uhr  
verstorben sei, gefallen sei. Gründe des Todes ist  
nicht festgestellt worden.

Borgelesen, genehmigt und

(Unterschrift 24 Minuten geschrieben.)

Der Standesbeamte.

In Anerkennung  
Sennitt

Nr. 84.

Rilnitz am 15. Februar 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Verjährlichkeit nach

faute,

der Gemeindevorsteher des Dorfes Rilnitz, Regierungsbezirk  
Nr. 265 fest mitgetellt.

wohhaft in

und zeigte an, daß der Bürstenmacher, Vermeynen & Hainrichs  
Wilhelm Bernhard Platz,

26 Jäger alt, bürgernissen Religion,  
wohhaft in Rilnitz.  
geboren zu Tischnow, niederschlesisch.

Vater: ein bürgerlicher Mann, Bürstenmacher  
Oskar Wagners, wohhaft in Tischnow  
bei Peitz zw.

# in der Wohnung von Villers-Brettonne  
am 11. Februar 1918  
des Jahres tausend neunhundert fünfzig verstorben  
mittags um Uhr  
verstorben sei gesetzlich sei. Namen und Vorname nicht  
bekannt zu nennen.

Begraben, genehmigt und(Durchsetzt 25 Minuten gesperrt)

Der Standesbeamte.

Für den Landkreis  
Senftenberg

C.

Nr. 87

Bibrizt am 24. Februar 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_ taunt,

der Gemeindemeister (Vorsteher des Feuerwehr-  
Regiments Eisleben Nr. 4) fest mitgeteilt,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Zinnummern, Bräuhaus  
Hans Witt, \_\_\_\_\_

19. Järfen alt, verheirathet Religion,  
wohnhaft in Bibrizt,  
geboren zu Bibrizt, verheirathet.

Vor de 6. Zinnummern Fritz Witt  
ist unsern Gefaren Luise geb. Hott.  
beide wohnhaft in Bibrizt.

in der Einverleihung der Gütewurde  
am 24. Februar ten Februar  
des Jahres tausend neinhundert neunzehn  
mittags um zwölf Uhr  
verstorben sei.

Begelesen, genehmigt und

(Handchriftl. E. W. Döring, gr. Zeichen)

Der Standesbeamte.

Jr. Döring  
L. Witt

U.

Nr. 88.

Ribnitz am 24. Juni 1918.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Vereinfachheit

sake \_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_

fand,

der Kommandant für Professor Informatic-

Regiments Nr. 265 hat mitgeteilt,

wohnt in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der Ehrenbürger, Minister

Wilhelm Friedrich August Behm, \_\_\_\_\_

23 Jahre alt, nonconform Religion,

wohnt in Dierkagen, \_\_\_\_\_

geboren zu Tribohne, nonconformist, \_\_\_\_\_

Vor dem Ehrenbürger Heinrich Behm,

wohnt in Dierkagen, nicht erkannt, Name

nicht bekannt, ob ein Sohn, nicht bekannt,

zu Mr. Villers-Brettonne

am Freitag den Mai

des Jahres tausend neinhundert nicht erkannt

mittags um Uhr

verstorben sei, gefallen frei. Kindern des Todes nicht

ausgezeichnet werden.

Borgelesen, genehmigt und

(Durchgefertigt 24. Muster gezeichnet)

Der Standesbeamte.

Zu unterschreiben

Schmitz